

# St. Vincent Tagesschau

## Der Holler blüht!

Der Holunderstrauch, in unserer Gegend auch „Flieder“ oder „Alhorn“ genannt, ist seit Jahrtausenden ein beliebter Begleiter menschlicher Siedlungen. Auf alten Gehöften finden wir ihn regelmäßig neben Scheunen, Schuppen und alten Backhäusern.

Er galt unseren Ahnen als Sitz der Göttin Freya, bzw. der Frau Holle, die in Grimms Märchen unsterblich wurde. Den Holunder auszureißen oder gar zu verbrennen sollte Unglück bringen.

Seinen Hut zog man vor dem Hollerbusch!



„**Der Marktwagen**“ ist heute von 10.00-11.15 Uhr auf dem **Wohnbereich 2**, von 11.15-12.00 Uhr, auf dem **Wohnbereich 1** und von 12.00-12.30 Uhr **im Foyer**.  
**Freuen Sie sich auf frische Erdbeeren.**

**Menü 1:** Hamburger Gurkenfleisch mit frischen Salzkartoffeln, Pfirsich-Melba-Pudding mit Frucht

**Menü 2:** Maultaschen-Gemüse-Pfanne, Pfirsich-Melba-Pudding mit Frucht

**Holunder** wird bereits seit dem Mittelalter bei **Infektionen in den oberen Atemwegen** angewendet. Aus den Blüten des Holunders können Sie sich bei einer Erkältung einen wunderbaren Tee brühen, dessen schleimlösende Wirkung bekannt ist. Aber auch aus den Holunderbeeren lässt sich einiges herstellen, zum Beispiel den Fliederbeersaft.



**WIR WÜNSCHEN IHNEN EINEN SCHÖNEN TAG.**

Ihr Betreuungsteam & alle Mitarbeiter des Caritashauses St. Vincenz